

Insolvenzverfahren Phoenix Kapitaldienst GmbH  
Gläubigerinformation zur Forderungsanmeldung  
Stand 18. Juli 2005

In der KW 28 (vom 11. bis 15. Juli 2005) wurden, wie angekündigt, die Rundschreiben an die in Deutschland, Österreich und der Schweiz ansässigen Anleger versandt.

Mit dem Rundschreiben wurde ein Anmeldeformular ausgehändigt.

Wie wir zwischenzeitlich feststellen mussten, ist bei der Übernahme der Daten wegen einer fehlerhaften Textung der Währungen im System der PHOENIX Kapitaldienst GmbH ein Fehler unterlaufen, aufgrund dessen bei den EURO-Konten ein zu hoher Betrag ausgewiesen ist. Die Beträge zu den Dollar-Konten wurden korrekt umgerechnet. Dies bedeutet, dass die Ihnen mitgeteilte Summe dem Kontostand Ihres Managed Account in US-Dollar entspricht, allerdings ausgewiesen mit EURO-Währungskennzeichen.

Wir bitten die betroffenen Anleger (Anleger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die EURO-Konten geführt hatten), **dieses Ihnen nunmehr vorliegende Anmeldeformular nicht zu verwenden**. Wir werden in den nächsten Tagen ein korrigiertes Formular zur Versendung bringen, das sodann die in den letzten Kontoauszügen ausgewiesenen Salden in EURO berücksichtigt. Soweit Anleger erst nach dem 28. Februar 2005 Einzahlungen geleistet haben, entsprechen die im Anmeldeformular ausgewiesenen Beträge den sich aus der schuldnerischen Buchhaltung ergebenden Zahlen.

Wir bitten Sie, den Fehler bei dem Datenübertrag aus der Phoenix-Datenbank zu entschuldigen.

Um Doppelanmeldungen zu vermeiden, werden wir in das korrigierte bzw. Ihnen zugehende neue Anmeldeformular eine Formulierung aufnehmen, wonach ggf. bereits eingereichte Forderungsanmeldungen zurück genommen werden.

Frankfurt, den 18. Juli 2005 / BY

Frank Schmitt  
Rechtsanwalt  
als Insolvenzverwalter